

2025/26

Häufig gestellte Fragen zur Aufnahme an die BAFEP Ried

- **Was heißt BAFEP?**

Bildungsanstalt für Elementarpädagogik.

Die Ausbildung umfasst die Arbeit mit Kindern vom 1. Lebensjahr bis zum Schuleintritt für alle AbsolventInnen. Zusätzlich zur berufspraktischen Ausbildung während der Schulzeit absolvieren die SchülerInnen ein zweiwöchiges Pflichtpraktikum in der unterrichtsfreien Zeit.

- **Ab wann kann ich meine Tochter/meinen Sohn anmelden?**

Die Anmeldung für das Schuljahr 2026/2027 beginnt am 7. Jänner und dauert bis 30. Jänner 2026, jeweils Mo – Fr, 7:30 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 15:30 Uhr. Abgeschlossen und verbindlich ist eine Anmeldung erst dann, wenn die Semester-Schulnachricht im ORIGINAL an der BAFEP abgegeben wird.

- **Abgabezeit für die Schulnachricht:**

Freitag, 13. Februar 2026 von 7:30 – 15:30 Uhr,

u. von Montag, 24. Februar bis Freitag, 28. Februar 2025, jeweils von 7:30 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 15:30 Uhr.

Info-Tage:	Freitag, 28. November 2025, 14:00 – 17:00 Uhr Freitag, 12. Dezember 2025 14:00 – 17:00 Uhr
Tag der offenen Tür:	Freitag, 30. Jänner 2026, 13:30 – 16:30 Uhr

- **Wann findet die praktische Eignungsprüfung statt?**

Am Dienstag, 03. Februar 2026, Startzeiten 7:30 Uhr und 11:00 Uhr an der BAFEP Ried

- **Wie viele Aufnahmewerber/innen treten zur Eignungsprüfung an?**

Gemäß unseren Erfahrungen beträgt die Zahl der Bewerber/innen zwischen 70 und 90 jedes Jahr.

- **Wie viele Schüler/innen werden aufgenommen? (Wie viele Jahrgänge?)**

Zwei Jahrgänge, das heißt maximal 55 - 60 Schüler/innen. Jedes 2. Jahr ein Kolleg.

- **Inwieweit werden die Noten der 8. Schulstufe in die Aufnahmekriterien einbezogen?**

Die Noten der Semester-Schulnachricht der 8. Schulstufe werden zusammen mit den Ergebnissen der praktischen Eignungsprüfung zur Erstellung der Reihung herangezogen.

- **Ist das Leistungsniveau Standard AHS (MS) gleichzusetzen mit der AHS? Ja.**

- **Wie wirkt sich das in den Mittelschulen neue System (Standard/Standard AHS) auf die Aufnahme aus?**

Eine Aufnahmeprüfung in Mathematik, Deutsch und Englisch ist, wenn im entsprechenden Gegenstand ein „Befriedigend (Standard)“ im Jahreszeugnis ausgewiesen ist.

- **Gilt die bestandene Eignungsprüfung auch an anderen BAFEPs?**

Ja. Die Eignungsprüfung gilt für zwei Jahre an allen Bildungsanstalten in Österreich.

- **Wie sieht die Eignungsprüfung aktuell aus?**

Es gibt das Prüfungsgebiet Kontakt- und Kommunikationsfähigkeit. Musik ist eine Form der Kommunikation, weswegen einfache musikalische Fähigkeiten einfließen (und zumindest als REIHUNGSKRITERIUM herangezogen; Reihungskriterien können von der Schule autonom festgelegt werden). Es gibt ein Gruppen- und ein Einzelsetting. Beide Teile sind positiv zu absolvieren. Die Prüfung dauert (mit Pausen) ca. 2,5 - 3 Stunden.

- **Stimmt es, dass man keinen Schwimmnachweis mehr für die Aufnahme benötigt:**

Der „Fahrtenschwimmer“ als Schwimmnachweis ist nicht mehr Aufnahmevoraussetzung, aber ein relevantes Reihungskriterium. An BAfEPs ist SCHWIMMEN ein wichtiger Teil des Lehrplans. Es wird zum Beispiel die Ablegung des Helferscheins im Rahmen der Ausbildung ermöglicht. Für Elementarpädagogen und -pädagoginnen sind Schwimmkenntnisse wichtig, damit diese positive Einstellung an die Kinder weitergegeben werden kann. Ebenso ist Schwimmen eine wichtige Unfallprävention für sich selbst und die anvertrauten Kinder.

- **Wieviel zählt die Schulnachricht für die Aufnahmereihung?**

Schulnachricht und Eignungsprüfung werden für die Eignungsprüfung 2024 noch gleich gewichtet, ab 2025 zählt die Schulnachricht 60%.

- **Welche Noten werden von der Schulnachricht verwendet?**

Es werden die Noten aus Deutsch, Mathematik, Englisch, Biologie, Geschichte, Geografie und einem Durchschnitt aus Physik und Chemie herangezogen (an manchen Mittelschulen wird Chemie nicht in der 8. Schulstufe unterrichtet).

- **Kann ich meine Tochter/meinen Sohn an mehreren BAfEPs anmelden?**

Nein, man kann sich pro Jahr jeweils nur an einer Bildungsanstalt anmelden.

- **Falls meine Tochter/mein Sohn nicht aufgenommen wird und es im darauf folgenden Jahr noch einmal versucht, wird sie dann sicher genommen?**

Mit Sicherheit kann man dies nicht annehmen, die Aufnahme hängt von den Leistungen der Eignungsprüfung (die bessere Note aus zwei möglichen Prüfungen zählt) sowie von den Noten der achten Schulstufe ab.

- **Was passiert, falls meine Tochter/mein Sohn am Tag der Eignungsprüfung krank, verletzt oder verhindert (z.B. Wienwoche oder Schikurs an GYM/MS) sein sollte?**

Sie/Er kann in einem weiteren Termin (auch an einer anderen BAfEP in OÖ) antreten und die Eignungsprüfung ablegen. Eine Bestätigung (Arzt, Schule, Eltern) über die Verhinderung ist vor der Eignungsprüfung der BAfEP Ried vorzulegen.

Fragen zum berufspraktischen Unterricht:

- **Wo findet der berufspraktische Unterricht statt?** Der Unterricht in Kindergarten-, Hort- u. Früherziehungspraxis findet im Praxiskindergarten, aber vor allem in Kindergärten/Horten/Krippen der Region statt. Die Einteilung der Praxisplätze erfolgt durch die Schule. Die Fahrt zu den Praxisstätten ist selbst zu organisieren, die Fahrtkosten mit öffentlichen Verkehrsmitteln können mit der „Jugendticket-Netzkarte“ (empfohlen! - derzeit ca. € 90.-, gültig ein Jahr in ganz OÖ!) abgedeckt werden.

Fragen zum Instrumentalunterricht:

- **Muss man bereits Gitarre oder ein anderes Instrument spielen, um aufgenommen zu werden?** Nein. Es gibt auch Anfänger/innen. Diese werden in Anfängergruppen eingeteilt.
- **Meine Tochter/mein Sohn spielt bereits seit vier Jahren Gitarre. Gibt es auch im 1. Jahrgang Instrumentalgruppen für Fortgeschrittene?**
Die Einteilung in die Instrumentalgruppen erfolgt u.a. nach individuellem Können.

- **Meine Tochter/mein Sohn spielt Klavier. Gibt es Klavierunterricht?**

Ja, es muss sich aber eine ausreichende Zahl von Schülern/innen in einem Jahrgang finden, dann ist der Unterricht in Klavier oder E-Piano (während der gesamten Ausbildung) anstelle von Gitarre möglich.

- **Müssen Schüler/innen am Beginn des ersten Jahrgangs eine eigene Gitarre besitzen?** Ja. Es besteht die Möglichkeit über die Schule eine Gitarre in Form einer Sammelbestellung günstiger zu erwerben.

- **Wie viele Instrumente werden in der Ausbildung angeboten?**

Laut Lehrplan ist ein Begleit- und ein Melodieinstrument vorgesehen. Es gibt die Möglichkeit, nur ein Instrument (Gitarre oder Klavier) sowohl als Begleit- wie auch Melodieinstrument zu wählen. Ab dem 3. Jahrgang kann statt des bisher erlernten Instruments das Melodieinstrument Blockflöte oder Querflöte gewählt werden.

Allgemeine Fragen:

- **Wie sind die Berufsaussichten?** Derzeit ist die Nachfrage nach Kindergarten-pädagogen/innen sehr groß. Auch im Bereich Horterziehung (die Zusatzausbildung kann ab dem dritten Jahrgang gewählt werden) sind die Berufsaussichten gut. Darüber hinaus können wir sagen, dass ein/e gut ausgebildete/r Kindergartenpädagoge/in aus unserem Haus über kurz oder lang immer eine Stelle finden wird, die seinen/ihren Neigungen entspricht. Viele Absolventen/innen schließen ein Studium an einer Universität, (Pädagogischen) Hochschule, Akademie oder Fachhochschule an.
- **Ist ein Internat (Heim) angeschlossen?** Das vorhandene Internat wird voraussichtlich im September 2026 geschlossen. Es soll laut der Stadtgemeinde Ried ein lückenloses Angebot geben. Neubau bzw. andere Lösungen befinden sich im Planungsstatus.
- **Wird ein Mittagstisch angeboten?** Im Buffet der Schule gibt es auf Vorbestellung auch warme Speisen.
- **Wie sind die Unterrichtszeiten?** Beginn um 7:30 Uhr. Fünf-Tage-Woche.
- **Wieviel kostet die Ausbildung?** Kein Schulgeld. Für diverse Unterrichtsfächer fallen Material- und Kopierkosten an. Gitarre oder Flöte müssen angeschafft werden. Ein allgemeiner Lehrmittelbeitrag von derzeit € 15.- pro Jahr (freie Nutzung Internet, Toner, Druckerpapier, ...) wird eingehoben. Kosten für Schulveranstaltungen (Schikurs, Sommersportwoche, Sprachwoche, Kino, Theater, ...) entstehen natürlich. Schulbücher werden über die Schulbuchaktion zur Verfügung gestellt. Schülerfreifahrt mit Selbstbehalt. **Neu:** Jugendticket-Netz: Freifahrt mit allen Verkehrsmitteln im Verkehrsverbund OÖ, gültig ein Jahr, ca. € 90,- Damit sind auch alle Fahrten zu den Praxisstätten abgedeckt). Schul-/Heimbeihilfe sind je nach sozialer Situation möglich.

Weitere Informationen auf der Homepage: <http://www.bafepried.at/>